



## PROTOKOLL

### der 37. Gemeinderatssitzung am Montag, den 31. August 2020

Beginn: **20:07 Uhr**

Ende: **21:50 Uhr**

Anwesend: Bgm. Friedle Harald  
Vize-Bgm. Gerber Thomas, GR Krabichler Elmar, GR Mark Bernhard  
GR Larcher Romeo, GR Singer Peter, GR Selb Harald,  
GR Perle Jürgen,

GR<sup>in</sup> Schneider Silvia (=Ersatz f. Kärle Bernhard)

Entschuldigt: GR Kärle Bernhard  
GV<sup>in</sup> Friedle Andrea  
GV Kohler Werner

## TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss –  
Flächenwidmungsplanänderung 813-2020-00002, Gp. 4087, MOLL Markus,  
Hätternach *(Freiland in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung  
Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: Überdachte Mistlege)*
3. Gemeindegutsagrargemeinschaft –  
Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a  
- Beschlussfassung Gutschrift Finanzamt
4. Beratung über die vorliegenden Projekte „Wohnblock Lange Gasse“
5. Besprechung zum Ankauf neuer Schulmöbel der VS Häselgehr und  
Besprechung zu den Angeboten neuer Garagentore
6. Besprechung zum Stand der LWL-Gespräche mit A1 (Glasfasernetz) im  
Gemeindegebiet Häselgehr
7. Besprechung zum Projekt „Wasserleitungskataster“ (Erfassung des  
Wasserleitungsnetzes)
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## 1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

### Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung bereits am 28.09.2020 wegen der einmaligen Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 sowie zur näheren Vorstellung der Wohnbauprojekte stattfinden wird. Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.
- Die Asphaltierungsarbeiten haben begonnen
- Griebauer Brücke – Kostenvoranschlag für Rostbehandlung beim Brückengeländer wurde eingeholt. Der Bürgermeister würde dies gerne nächstes Jahr im Budget vorgesehen. GR Larcher erkundigt sich, wann die Brücke gänzlich neu saniert werden könnte. Der Bürgermeister wird dies noch abklären.
- Der Griebachweg soll gefräst werden – GGAG und Gemeinde teilen sich die Kosten
- Zum Schwimmbad berichtet der Bürgermeister, dass das Ausgleichsbecken nicht gänzlich dicht sei. Dies sei im Zuge einer Auswertung unseres neuen Wasserprogrammes der IKB aufgefallen. Es wird vermutet, dass daher immer kalte Wassermengen ins Schwimmbadsystem kommen.
- Fünf Hydranten werden heuer noch getauscht
- Der Bürgermeister erläutert, dass die Brücke zum Recyclinghof nicht mehr in bestem Zustand sei und daher über eine zeitnahe Instandhaltung nachgedacht werden muss.
- Aktuelle Luftaufnahmen vom Gemeindegebiet wurden angeschafft
- Hütte „Hansastadl“
  - Im Budget sind € 4.000,- zur Instandhaltung vorgesehen
  - Thomas Gerber hat ebenfalls ein Angebot einer Blockhütte eingeholt, was deutlich höher ist
  - Bürgermeister hat das Angebot mündlich verhandelt (Musterhütte)
  - Laut Substanzverwalter hat die Fraktion kein Interesse an einer Hütte
  - Bürgermeister bittet den Gemeinderat klar mitzuteilen, wenn keine Hütte gewünscht sei
  - GR Selb möchte den Zweck der Errichtung wissen
  - Bürgermeister sieht keinen bestimmten Zweck, möchte jedoch den Standort „Hansastadl“ erhalten
  - Gemeinderat außer Bürgermeister ist der Meinung die Hütte nicht beim „Hansastadl“ aufzustellen. Der Gemeinderat diskutiert, ob es einen alternativen Standort gibt. Bei der nächsten Sitzung wird über den Verwendungszweck sowie einen Alternativstandort gesprochen.

## Der Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Substanzverwalter berichtet, dass der „Rauthereckweg“ sowie die „Hintere Böden“ in Grießbau gefräst wurden.
- Die Grießbachalm war das erste Jahr auf Probe vergeben. Der Substanzverwalter ist mit dem Pächter sehr zufrieden. Der Pachtvertrag auf weitere fünf Jahre ist aufgesetzt und bereits unterschrieben.
- Eine turnusmäßige AMA Kontrolle der Viehweide wurde durchgeführt. Es sei alles in Ordnung gewesen.
- Käferholz wird beseitigt
- Die Gleitsneeböcke wurden bestellt. Dies hätte sollen bereits früher erfolgen, habe sich allerdings aufgrund Corona verzögert.
- Zur „Jagd Obere“ berichtet der Substanzverwalter, dass bereits 20% Rotwildabschuss erfolgte und somit die aktuellen Abschussquote sehr gut erfüllt sei.
- Zum Steinbruch Häselgehr erläutert Substanzverwalter Geber, dass die Firma Plattner gerne im Steinbruch eine Deponie planen würde. Ein Vertreter von Plattner wird in der nächsten Sitzung seine Pläne dem Gemeinderat vorstellen.

## **2. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss – Flächenwidmungsplanänderung 813-2020-00002, Gp. 4087, MOLL Markus, Hätlernach** (Freiland in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung: überdachte Mistlege)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architekturbüro Walch und Partner ZT GmbH, 6600 Reutte ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr, Planungsnummer 813-2020-00002, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Häselgehr vor:

### **Umwidmung**

Grundstück **4087 KG 86014 Häselgehr**

rund 98 m<sup>2</sup>

**von Freiland § 41**

in

**Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,  
Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung  
Erläuterung: überdachte Mistlege**

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss vom 13. Juli 2020 - TOP 3.

**Beschluss: einstimmig**

### **3. Gemeindegutsagargemeinschaft – Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a**

Beschlussfassung Rückzahlung Gutschrift Finanzamt i.d.H. € 68.178,05

**Beschluss: einstimmig**

### **4. Beratung über die vorliegenden Projekte „Wohnblock Lange Gasse“**

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die vorliegenden Projekte und legte die bereits vorhanden Pläne vor. Die vorgesehene Bauart wäre bei allen ziemlich ähnlich. Im Parterre wären Garagenstellplätze und dann zweistöckig Wohnungen geplant. Der Bürgermeister wird versuchen, dass Vertreter der Wohnbaugesellschaften die Bebauungsstudien bei der nächsten Sitzung näher vorstellen und somit Details beantworten können.

### **5. Besprechung zum Ankauf neuer Schulmöbel der VS Häselgehr und Besprechung zu den Angeboten neuer Garagentore**

Der Bürgermeister erläutert, dass neue Schulmöbel bestellt wurden. Es sind somit jetzt auch Einzelsitzplätze (Corona-Situation) gewährleistet. Um Förderungen wurde für beide Anschaffungen beim Land angesucht und diese bereits zugesagt.

Für die Anschaffung neuer Garagentore bei der Gemeindegarage (gegenüber vom Gemeindehaus) liegen zwei Angebote vor. Der Gemeinderat entscheidet sich für den Billigstbieter. Der Beschluss wird bei der nächsten Sitzung erfolgen.

### **6. Besprechung zum Stand der LWL-Gespräche mit A1 (Glasfasernetz) im Gemeindegebiet Häselgehr**

Der Bürgermeister informiert grundsätzlich über das Gespräch mit einem Vertreter der Firma A1. Die generelle Frage ob A1 Interesse habe, das Gemeindegebiet mit einem Glasfasernetz zu erschließen kann positiv beantwortet werden. Ein genaues Projekt wird von A1 ausgearbeitet und nach Vorliegen dem Gemeinderat präsentiert, wo auch Detailfragen beantwortet werden können.

## **7. Besprechung zum Projekt „Wasserleitungskataster“ (Erfassung des Wasserleitungsnetzes)**

Der Bürgermeister informiert, dass geplant wäre, dass Wasserleitungsnetz digital zu erfassen. Die betreffende Firma wird ein Pilotprojekt (1 km) durchführen. GR Larcher erkundigt sich über die installierten Anlagen betreffende der Wasserversorgung. Das neue Wasserverwaltungsprogramm wird dem Gemeinderat bei einer der nächsten Sitzungen vorgeführt.

## **8. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

### **Kassaprüfung 17.08.20**

- IBK Rechnungen sowie Förderungen Wasserversorgungsanlage
- LED Lange Gasse
- Kraftwerk Grießbau →läuft sehr gut

### **Wasserleitung Gutschau (Kapelle / Viehweide)**

GR Krabichler wäre dafür die Wasserleitung (Material bereits vorhanden) zu verlegen. GR Krabichler schlägt vor, dass ein Projekt von IKB ausgearbeitet wird. GR Larcher ergänzt, dass auch bedacht werden könnte, dies mit einem Teich für Löschwasser zu verbinden.

### **Radfahrer Luxnach**

GR Krabichler berichtet, dass aktuell extrem viele Radfahrer durchfahren. Man müsse sich hier etwas überlegen und über altnative Routen diskutieren.

### **Hausabbruch Engstelle**

Vize-Bürgermeister Gerber erkundigt sich nach der Finanzierung. Das Bauende ist mit Anfang Oktober festgelegt.

### **Nächste GR-Sitzung**

Montag, 29. September 2020

**F.d.R.d.A.**

**Christopher Winkler**

**Angeschlagen am: 01.09.2020**

**Abgenommen am: 16.09.2020**